

NIEDERSCHRIFT

über die 11. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

der Stadt Neustadt (Hessen) während der Legislaturperiode 2016 – 2021

am 23. Oktober 2017 im Dorfgemeinschaftshaus Momberg



Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 20:55 Uhr

Anwesend

Stadtverordnetenvorsteher

Franz-W. Michels

Stellv. Stadtverordnetenvorsteher

Karsten Gehmlich

Stellv. Stadtverordnetenvorsteher

Hans-Gerhard Gatzweiler

Stellv. Stadtverordnetenvorsteher

Hans-Dieter Georgi

Magistrat:

Bürgermeister

Thomas Groll

Erster Stadtrat

Wolfram Ellenberg

Stadträtinnen

Ella Milewski

Stephani Schmitt

Anita Ochs

Stadträte

Karl-Eugen Ramb

Klaus Schwalm

Horst Bätz

Stadtverordnete der CDU – Fraktion

Karl Stehl

Joachim Rausch

Walter Schmitt

Klaus Busch

Volker Zinser

Mario Gräser

Bernd Malkus

Elena Georgi

Stadtverordnete der SPD-Fraktion

Jörg Grasse

Georg Metz

Karl Heinz Waschkowitz

Reiner Bieker

Thomas Horn

Markus Stern

Stadtverordnete der FWG-Fraktion

Corina Krüger

Markus Bätz

Susanne Scheffler

Ortsbeiratsvorsitzende:

Stadtteil Neustadt

Klaus Groll

Stadtteil Mengersberg

Karlheinz Kurz

Stadtteil Momberg

Jörg Grasse (siehe SPD-Fraktion)

Stadtteil Speckswinkel

Karl Stehl (siehe CDU-Fraktion)

Schriftführerin

Gitta Kurz

Presse:

Oberhessische Presse, Herr Lerchbacher

Mitteilungsblatt, Herr Wieber

Abwesend

Stadtverordnete der CDU-Fraktion:

Andreas Merten

Stadtverordnete der SPD-Fraktion:

Sebastian Sack

Top 1 Begrüßung und Eröffnung

Herr Stadtverordnetenvorsteher Franz-W. Michels eröffnet die 11. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Neustadt (Hessen) während der Legislaturperiode 2016 - 2021 im Dorfgemeinschaftshaus Momberg um 20:00 Uhr. Er begrüßt die Damen und Herren der Versammlung, Herrn Bürgermeister Groll, die Damen und Herren des Magistrats, Herrn Klaus Groll für den Ortsbeirat Neustadt, die Vertreter der Presse sowie die Zuschauer. Gegen Form, Inhalt sowie Zeitpunkt und Ort der anberaumten Stadtverordnetenversammlung werden keine Einwendungen erhoben. Herr Stadtverordnetenvorsteher Michels stellt sodann die Beschlussfähigkeit fest.

Top 2 Niederschrift über die 10. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung in der Legislaturperiode 2016 - 2021 am 28. August 2017

Herr Stadtverordnetenvorsteher Michels ruft den Tagesordnungspunkt auf und fragt, ob gegen die Niederschrift der v. g. Sitzung Einwendungen erhoben werden.

Nachdem keine Wortmeldungen erfolgen, gilt die Niederschrift sodann als angenommen

Top 3 Mitteilungen

3.1 Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers

3.2 Mitteilungen des Magistrats

3.2.1 Freibadstudie

Bürgermeister Groll berichtet über den aktuellen Sachstand und teilt mit, dass die bereits im vergangenen Jahr erstellte Freibadstudie gerade aktualisiert wird und Grundlage für die Haushaltsplanung ab 2018 sein wird.

3.2.2 Radwegeverkehrskonzept

Seitens des Landkreises wird das Radwegeverkehrskonzept neu aufgestellt. Seitens der Stadt Neustadt (Hessen) wird Herr Gehmlich in dieser Arbeitsgruppe mitarbeiten.

3.2.3 Hessenkasse

Bürgermeister Groll bezieht sich u. a. auf den als Tischvorlage ausgehändigten Bericht über den Haushaltsvollzug gemäß § 28 GemHVO und teilt mit, dass die Stadt Neustadt (Hessen) in der letzten Woche den Kassenkredit zurückgezahlt hat. Daher wird die Stadt Neustadt (Hessen) nicht an dem Programm „Hessenkasse“ teilnehmen. Gegebenenfalls könne man an dem Investitionsprogramm, welches alternativ den Kommunen ohne Kassenkredit angeboten wird, teilhaben. Die genauen Details sind aber noch nicht bekannt.

3.2.4 Steuern und allg. Umlagen

Die Gewerbesteuer für das Jahr 2017 wurde seinerzeit mit einem Ansatz von 920.000,00 € zurückhaltend geplant. Mit Stand zum 23.10.2017 beläuft sich die veranlagte Gewerbesteuer auf rund 1,2 Mio. €. Bürgermeister Groll führt aus, dass man die Gewerbesteuer nicht - wie bspw. die Grundsteuer - planen könne, da diese von vielen Faktoren abhängt. Die unerwarteten Mehreinnahmen werden im Hinblick auf das Haushaltsjahr 2018 für Maßnahmen verwendet werden, die noch in diesem Jahr umgesetzt werden können bzw. für notwendige Rückstellungen genutzt.

3.2.5 Haus der Begegnung

Für die Baumaßnahme des Hauses der Begegnung wurde – wie bereits in der letzten Sitzung berichtet – ein Antrag für das Förderprogramm „Investitionspakt Soziale Integration im Quartier“ gestellt. Voraussichtlich werde über den Antrag im November entschieden werden. Innerhalb des Programms werden die förderfähigen Kosten zu 90% bezuschusst.